

Yurameki

Von soukon

Kapitel 6: Shinyas Geburtstag Teil 1

Jaaaaaaaaaaaaa es geht weitaaaaaaaaaaaaa!!! Wie man sieht, des is erst der erste Teil....des is alles seeeeeehr langatmig...meint auch meine Beta-Leserin XD" der zweite Teil kommt später, ich muss alles nochma komplett überarbeiten..... ALso....diesmal genug der Vorredeeeeeeeeeeeeeee.....hier kommt der....6. Teil XD"
Ach ja!

Widmung: tinki *knuddl*

Yurameki, Kapitel 6: Shinyas Geburtstag Teil 1:

Als Shinya am nächsten Morgen aufwachte, merkte er schon, dass er alleine war. An der Stelle, wo Kyo geschlafen hatte, war das Bett bereits kalt, er musste also schon länger wach sein. Der Drummer drehte sich auf die Seite und öffnete die Augen. Ein paar Sekunden später schloss er sie wieder. Schief er denn immer noch? Langsam setzte er sich auf, rieb sich die verschlafenen Augen und öffnete sie erneut. Also hatte er doch nicht geträumt! Auf dem Boden lagen tatsächlich Tausende von Rosenblättern, die eine Art Weg vom Bett bis zur Tür von Shinyas Zimmer bildeten. Dieser Weg war mit einzelnen, roten Teelichtern umrandet, die fröhlich vor sich hin leuchteten und einen angenehmen Duft erzeugten. Shinya lächelte. Sein Koi war ja so SÜß! Vorsichtig stieg er aus dem Bett, auf die weichen Rosenblätter. Er öffnete die Tür und sah, dass der Weg weiterging und bis zum Bad führte. Der braunhaarige Mann folgte dem Weg und stellte erstaunt fest, dass ein Schild an der Badezimmer Tür hing. 'Eintritt nur unbekleidet gestattet!!!' stand in unordentlicher Schrift darauf und brachte Shinya zum Lachen. Das konnte aber auch nur Kyos Idee sein! Also schlüpfte er kurzerhand aus seinen Boxershorts und betrat das Bad. Hitze trat ihm sofort entgegen und er bemerkte den Duft von Rosen in der Luft. Als sich der dampfende Nebel etwas verzog, bemerkte Shinya, dass der Raum vollkommen abgedunkelt war und nur ein paar Kerzen etwas Licht spendeten. Nun konnte sich Shinya sehr gut denken, was Toshiya mit 'Romantiker' sagen wollte und das Lächeln schien nicht mehr aus seinem Gesicht zu verschwinden. Als er die gefüllte, dampfende Badewanne sah, in der ebenfalls Rosenblätter schwammen, wollte er sich gerade fragen, wo Kyo eigentlich die ganzen Rosen her hatte, als sich zwei Arme von hinten um seine Hüfte schlangen. Vertrauensvoll lehnte er sich zurück und schloss seine Augen.

"Na, mein Koi? Hast du gut geschlafen?" hauchte Kyo.

Shinya drehte sich zu seinem kleineren Freund um und gab ihm einen langen Kuss.

"Ja, hab ich! Und du?"

"Neben dir? Da schläft man doch himmlisch! Ach, Shinyaaaa?"

"Jaaaaa?"

Kyo umarmte seinen Koi ganz fest und küsste ihn erneut.

"Alles, alles Gute, Liebe und was auch immer zum Geburtstag!" sagte Kyo.

Shinya quiekte vor Freude und fiel Kyo um den Hals.

"Daaaaaaaaaaaaaaaaankeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee!!!"

Wie schon so oft fing Kyo an zu röcheln und flehte Shinya an, ihn nicht so fest zu drücken, da er keine Luft mehr bekam. Sofort lockerte sich Shinyas Griff, doch er ließ Kyo nicht ganz los.

"Sag mal... Was hat das alles eigentlich für eine Bedeutung?" fragte der Drummer und sah sich um. Lächelnd löste Kyo sich aus der Umarmung und hob Shinya hoch, der vor Schreck leicht aufschrie.

"DAS hat es zu bedeuten!" grinste Kyo und legte seinen Koi vorsichtig in das warme Wasser. Shinya lehnte sich zurück und schloss lächelnd die Augen.

"So ist es richtig! Schööööön entspannen!" hörte Shinya von hinten. Ein paar Sekunden lang klang es, als würde Kyo nach etwas suchen, doch bevor Shinya sich aufrichten und fragen konnte, spürte er 2 weiche Hände auf seinen Schultern, die ihn sanft massierten. Ach so, Kyo hatte Massageöl gesucht! Der große Mann (was heißt da groß? Naja größer als Kyo halt ^ ^") entspannte sich zunehmend und war fast eingedöst als er spürte, wie der kleinere Mann ihn wieder aus der Wanne hob und aufstellte. Das fand er weniger schön und begann zu schmollen, während Kyo ihn halbwegs abtrocknete und in einen Bademantel wickelte. Als der kleinere das schmollende Gesicht des anderen sah, fing er an zu jammern.

"Aber.....Aber SHINYAAAAA warum schmollst du denn sooooo????? Hat es dir denn nicht gefallen? Ich hab mir doch so viel mühe gegebennnn...."

Als der Angesprochene das weinerliche Gesicht seines Geliebten sah lächelte er und gab seinem Gegenüber einen kleinen Kuss.

"Natürlich hat es mir gefallen, Kyo! Das war wunderschön! Aber du hast ja damit aufgehört, deswegen hab ich geschmollt." antwortete er.

Daraufhin schnappte Kyo sich die schlanken Hände des Drummers und sah ihn ernst an, wobei er eher aussah wie ein Junge der seinen Eltern etwas wichtiges sagen musste.

"Natürlich hab ich aufgehört! Sieh dir nur mal diese verschrumpelten Hände an! Das geht doch nicht!"

Daraufhin wurde er nur in eine erneute, aber sanfte Umarmung gezogen und hörte seinen Koi sagen:

"Ach Kyo du bist so süß!"

Kyo zog eine Schnute und befreite sich von Shinya.

"Das mit dem ‚süß‘ hab ich jetzt mal überhört, aber nur weil dein Geburtstag ist! Und jetzt, mir nach!" sagte er fast gebieterisch und schritt aus dem Bad. Kopfschüttelnd, aber glücklich, ging der Jüngere ihm nach. Er war einfach froh darüber, dass sein Koi ihn nicht mehr ignorierte und angesichts dessen was Kyo ihm gerade geboten hatte, konnte er die schlimmen Tage mehr als leicht vergessen. In der Küche war der kleine Vokalist zum Stehen gekommen. Als das Geburtstagskind eintrat, verschlug es ihm vollkommen die Sprache. Auf dem Tisch standen unter anderem 2 Teller, auf denen Kyo und er zu sehen waren. Unter dem Bild des sich umarmenden Paares stand ‚Ich liebe dich!‘ und rund um das Foto waren kleine, rote Herzchen aufgemalt. Auf den beiden Tassen stand jeweils ‚Kyo‘ und ‚Shinya‘ drauf und je darunter ein Bild der jeweiligen Person. Im Korb waren etwas verformte, hellbraune Kugeln die Shinya an

Brötchen erinnerten, daneben standen Butter, eine Kanne Tee (oh ja, sehr gesund), Milch und, auf dem Tisch verteilt, verschiedene Sorten Marmelade und Frischkäse. Messer und Teelöffel fehlten auch nicht. Noch immer sprachlos ging Shinya auf den Tisch zu und nahm den Teller neben der ‚Shinya‘-Tasse in die Hand und betrachtete ihn genauer. Er bemerkte, wie sich eine einzelne Träne der Rührung aus seinem Auge stahl und er flüsterte:

"Die sind wunderschön!"

Kyo, der mittlerweile neben ihm stand, wurde leicht rosa im Gesicht.

"Naja... du weißt ja, dass man in manchen Geschäften Teller bemalen kann...und Tassen... und ich hab gefragt, ob man auch auf Tassen UND Tellern Fotos drucken kann...das ist halt draus geworden..."

Shinya stellte den Teller wieder hin und fing leise an zu schluchzen. Erschrocken umarmte Kyo seinen Koi von hinten und wiegte ihn langsam.

"Hey, was hast du denn? So schlimm können die doch nicht sein oder?"

Shinya drehte sich zu ihm um und lehnte sich an seine Schulter.

"Baka! Ich weine doch nur weil... weil... noch nie hat sich jemand so viel Mühe wegen mir gemacht..."

Kyo lächelte und streichelte sanft den Kopf des Jüngeren.

"Dann hast du bis jetzt nicht die richtigen Leute getroffen! DU verdienst viel mehr als das!"

Auch Shinya lächelte und richtete sich wieder auf.

"Danke Koi!"

Kyo nickte zufrieden und schob den Stuhl in seiner Nähe etwas zurück.

"Also dann! Setz dich, dann können wir frühstücken!"

Doch der Andere ging zum Küchenschrank und zog 2 Teller heraus. Kyo sah Shinya verwundert zu, wie er die schön gestalteten Teller gegen die anderen eintauschte und sich erst dann setzte. Als er Kyos fragendes Gesicht sah, lachte er leise.

"Nun schau nicht so! Ich finde die Teller zu schön um von ihnen zu essen! Bei den Tassen ist es ok, die werden nicht so schnell dreckig! Also setz dich!"

Das schien seinen Partner zu beruhigen und er setzte sich. Dann hielt der Vokalist dem Drummer den Korb hin und sagte leise:

"Mach lieber viel Butter und so drauf, die hab ich ganz alleine gebacken, OHNE Backmischung!"

Shinya wunderte sich immer mehr über seinen Koi, aber er fand es verdammt süß von ihm. Er schnappte sich ein Brötchen und schnitt es in 2 Hälften.

"Wo hast du denn Brötchenbacken gelernt?" fragte er, als er in eine der Hälften biss, ohne vorher etwas drauf zu schmieren.

"Hab den Bäcker um die Ecke gefragt ob er es mir aufschreibt... Ich kann ja sonst nichts was Backen und so angeht... schmeckt es denn?" fragte er völlig verlegen.

Shinya kaute übertrieben lange am Brötchen herum, wobei er die Augen geschlossen hielt. Nachdem er alles genüsslich geschluckt hatte, öffnete er die Augen wieder, sah aber skeptisch aus.

"Hmm ich glaube, es könnte etwas Belag vertragen, aber es schmeckt wie ein richtiges Brötchen!" sagte er schließlich mit kritischer Miene. Der ‚Bäcker‘ sah etwas verletzt aus. Als Shinya das sah, musste er wieder lachen.

"Komm schon, das war nicht böse gemeint! Ich finde sie sehr lecker!"

Das schien den Kleineren zu beruhigen und er schnappte sich auch ein Brötchen. Beide genossen das Frühstück und unterhielten sich während dessen über die verschiedensten Dinge. Als sie mit dem Frühstück fertig waren, war es schon ein Uhr.

Kyo brachte Shinya ins Wohnzimmer, reichte ihm die Fernbedienung und sagte ihm, dass er etwas Fernsehen sollte, während der Vokalist abräumen ging.

"Und wehe dir, wenn du mir helfen willst!" sagte er noch auf dem Weg zur Küche. Anscheinend konnte er Gedanken lesen, denn Shinya wollte ihm gerade nachgehen. Aber auf diesen Satz hin hockte der Drummer sich wieder hin und schaltete den Fernseher ein.

TBC

soooo war schlimm ne? so ziemlich das blödeste was ich je gemacht hab ^^" deswegen wird der 2. Teil ja überarbeitet ^ ^"

alsoooooo kommis pleaaaaaseeeee *anfleeeee*"